

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 104 (1986)
Heft: 1-2

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Wiggins Teape, Canterbury	«Ein Zukunft für die Vergangenheit des ländlichen Erbes»	Teilnahme für jedermann aus den Mitgliedsländern des Europarates, (u.a. Schweiz)	15. Jan 86	27/28/1985 S. 695
Regierungsrat des Kantons Zürich	Kulturinsel Gessnerallee, PW	Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bür- gerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich	3. Feb. 86	35/1985 S. 831
Einwohnergemeinde Sachsln OW	Mehrzweckgebäude im Flüeli-Ranft, PW	Architekten, die im Kanton Obwalden seit mind. dem 1. August 1984 ihren Wohnsitz haben	14. Feb. 86 (8. Nov. 85)	45/1985 S. 1141
Primarschulgemeinde Jona SG	Realschulhaus mit Doppelturhalle in Jona, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken See oder Gaster haben sowie Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in den Kantonen SG, ZH, SZ, GL, die heimatberechtigt in Gemeinden der Bezirke See oder Gaster sind	7. März 86	47/1985 S. 1183
Primarschulgemeinde Niederweningen ZH	Primarschulanlage Niederweningen, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz vor dem 1. Januar 1985 im Bezirk Dielsdorf	14. März 86	47/1985 S. 1183
Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn	Neunutzung des Areals «Am Land», PW	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1985 Wohn- oder Ge- schäftssitz in der Stadt Solothurn haben	21. März 86 (25. Okt. 85)	42/1985 S. 1050
Municipality of Florence	Restructuring of ex-prison buildings "Le Murate", Florence	International competition reserved to engineers and architects (see 40/1985, p. 986)	March 31st 86	40/1985 p. 986
Gemeinde Grabs SG	Mehrzweckhalle mit Aus- sentsportanlagen beim Schulhaus «Feld» in Grabs SG, PW	Architekten, die im Bezirk Werdenberg seit mind. dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	4. April 86 (29. Nov. 85)	45/1985 S. 1141
Ville de Belgrade et Commune du Nouveau Belgrade YU	Amélioration de la struc- ture urbaine du Nouveau Belgrade, IW	Bureaux d'urbanisme, d'architecture et autres orga- nismes de design, ainsi que professionnels intéressés	15. April 86 (1. Dez. 85)	45/1985 S. 1141
Pensionskasse der Stadt Luzern	Überbauung Oberlölchli Luzern, PW	Architekten mit Wohn- und/oder Geschäftsdomizil seit mind. dem 1. Januar 1983 in der Stadt Luzern	28. April 86 (20. Dez. 85)	48/1985 S. 1211
Stadt Lindau	Städtebaulicher Ideenwettbewerb «Westliche Insel»	Architekten aus Bayern, Baden-Württemberg und Vorarlberg sowie SIA-Mitglieder aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Schaffhausen (Siehe aus- führliche Ausschreibung in Heft 47, Seite 1183!)	28. April 86 (ab 9. Dez. 85)	47/1985 S. 1183
Stadtrat der Stadt Zürich, Regierungsrat des Kantons Zürich	Neunutzung des Kasernen-Areals in Zürich-Aussersihl, PW	Alle im Kanton Zürich seit mind. dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten und Landschafts- architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten und Landschaftsarchitekten mit Bürger- recht in Gemeinden des Kantons Zürich	12. Mai 86	40/1985 S. 985
Gemeinde Cham ZG	Saal und Gemeindebibliothek in Cham, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1984 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Zug haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	12. Mai 86 (ab 2. Dez. 85)	48/1985 S. 1211
Neu in der Tabelle				
Gemeinde Roveredo GR	Gemeindezentrum in Riva GR, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 im Kanton Graubünden Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Roveredo heimatberechtigt sind	28. April 86	49/1985 S. 1227
Gemeinde Unterseen BE	Ideenwettbewerb Kirchgasse Unterseen	Architekten, die in den Gemeinden Unterseen, Mat- ten und Interlaken seit mind. dem 1. Januar 1985 Wohn- oder Geschäftssitz haben	9. Mai 86 (20. Dez. 85)	51/52/1985 S. 1270
Comune di Mendrisio	Interventi nel centro di Mendrisio, concorso a due fasi	Aperto ai professionisti del ramo con domicilio fisca- le dal 1° gennaio 1985 nel Cantone Ticino e agli atti- nenti del Cantone Ticino domiciliati in Svizzera. I concorrenti devono essere iscritti all' albo dell'Ordine Ingegneri e Architetti del Cantone Ticino, ramo Architettura	25 aprile 86 (17 gennaio 86)	51/52/85 S. 1270
Hôpital d'Arrondissement de Sierre VS	Nouvel hôpital de Sierre, PW	Ouvert aux architectes établis dans le canton depuis le 1er janvier 1985 et aux architectes valaisans établis en Suisse	12 mai 86 (10 jan. 86)	51/52/85 S. 1269
Kreis Bergell, Gemeinde Bondo	Mehrzweckhalle mit Zivilschutzanlage, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bergell, Münstertal, Engadin, Puschlav, Misox-Calanca oder in Bivio ha- ben	15. April 86	51/52/85 S. 1269

Landesverwaltung des Fürstentums Liechtenstein	Bauliche Anlagen für das Sicherheitskorps, Untersuchungsgefängnis, Motorfahrzeugkontrolle	Selbständig erwerbende Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft und selbständig erwerbende Fachleute mit Geschäftssitz im Fürstentum Liechtenstein seit dem 1. Januar 1983	7. April 86	51/52/85 S. 1270
Bürgergemeinde Kriens LU	Pflegeheim in Kriens, PW	Selbständige Architekten oder Architektengemeinschaften mit Wohn- oder Geschäftssitz in Kriens sowie selbständige Architekten, die das Krienser Bürgerrecht besitzen und im Kanton Luzern wohnen	15. April 86 (31. Dez. 85)	51-52/1985 S. 1270
Liechtensteinische Landesbank, Vaduz	Erweiterungsbau und Umbau des bestehenden Kundengebäudes, PW	Architekten mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft oder Niederlassung seit mind. dem 1. Januar 1985	17. März 86	51-52/1985 S. 1270
Stadtrat von St. Gallen	Primarschule «Chräzeren», Wohnüberbauung «Hof», 2 Stufen	Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit mind. dem 1. Januar 1985 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) oder in der Stadt St. Gallen heimatberechtigt sind	18. März 86 (17. Jan. 86)	1-2/1986 S. 15
Etat de Vaud	Centre police cantonale à Lausanne, PW	Ouvvert aux architectes domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Vaud avant le 1er janvier 1986 et architectes originaires du Canton de Vaud	4 juin 86 (dès le 15 jan.)	1-2/1986 p. 15

Wettbewerbsausstellungen

Hochbauamt des Kantons Zürich	Wohnüberbauung Brauer-, Hopfen- und Malzstrasse, Kantonsspital Winterthur, PA	Sitzungszimmer des Technischen Dienstes des Kantonsspitals (alte Apotheke, Lindstr. 18a) 16. bis 18. Januar, jeweils 14-18 Uhr	folgt
Stadt Dübendorf	Kulturzentrum «Obere Mühle» Dübendorf, PW	Schulhaus «Högler», Zimmer 2 und 3, Wasserfurrenstrasse, Dübendorf, 6. bis 17. Januar	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

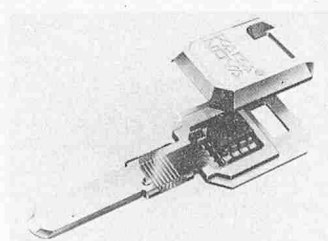
Kaba Nova - Schlüssel mit Mikroelektronik

Mit Kaba Nova ist es dem Erfinder des Wendeschlüssels (bei dem es kein oben oder unten gibt) gelungen, Präzisionsmechanik mit Mikroelektronik zu vereinen. Kaba Nova besteht aus vier Gliedern, dem Schlüsselpogrammgerät, dem Schlüssel mit eingebautem Mikrochip, dem Schliesszylinder und dem in der Tür eingebauten «Gehirn» des Systems, dem sogenannten E-Zentrum.

Mittels Programmiergerät kann im Dialogverfahren der jeweilige Schlüssel mit einem individuellen elektronischen Code versehen werden. Über 1000 Schlüssel können so codiert werden. Soll eine Zutrittsberechtigung neu geregelt werden, so kann ein Schlüssel umprogrammiert werden. Der Schliesszylinder liest den elektronischen Code des Schlüssels und das ebenfalls in der Tür eingebaute E-Zentrum erkennt in Sekundenbruchteilen, ob der betreffende Schlüssel zutrittsberechtigt ist oder nicht. Im E-Zentrum können bis zu 250 individuelle Zutrittsberechtigungen gespeichert werden. Kaba Nova kann mit den

Schliesssystemen Kaba 20 und Kaba Star kombiniert werden. Der Benützer hat damit die Wahl, entweder nur den mechanischen Schliesskreis (auf dem Schlüssel angebrachte Fräsungen und dazu passender Schliesszylinder), den elektronischen Schliesskreis (im Mikrochip des Schlüssels und im E-Zentrum gespeicherter Code), oder beide Kreise kombiniert einzusetzen.

Kaba Nova verfügt auch über die Möglichkeit, jedem einzelnen Schlüssel bis zu 6 Zeitab-



schnitte sowie bestimmte Wochentage individuell und auf ein Jahr im voraus zuzuordnen.

Bauer Kaba AG, 8620 Wetzikon

Bauvermessung einfach gemacht

M. Gerig und H. Solenthaler, zwei Technikumsdozenten, die heranwachsenden Baufachleuten Unterricht erteilen, haben

eine Broschüre verfasst, die auf die Baupraxis zugeschnitten ist: «Bauvermessung einfach gemacht mit Nivellier und Theodolit». Die Firma Wild Heerbrugg AG hat die Broschüre rea-

lisiert und gibt sie an Interessenten ab. Besonders lehrreich ist das Kapitel über die Einsatzmöglichkeiten eines Theodoliten. Während vielen Fachleuten das Nivellieren vertraut ist, haben sie noch immer Hemmungen, einen Theodolit in die Hand zu nehmen und damit zu vermessen. Dabei lassen sich gerade damit viele Aufgaben der Absteckung usw. viel einfacher

lösen, ohne dass man dazu eine langwierige und komplizierte Ausbildung mit mathematischen Schwierigkeiten und Formeln benötigt.

Zu beziehen bei Wild + Leitz AG, Forchstrasse 158, Postfach 145, 8032 Zürich.

Wild Heerbrugg AG
9435 Heerbrugg

Joint-venture im Baustoffsektor zwischen Du Pont und Mitsubishi

Mit je 50% Beteiligung haben Du Pont de Nemours und Mitsubishi Rayon in Japan eine Fabrikationsstätte für den Werkstoff Corian gegründet. Corian besteht zu zwei Dritteln aus natürlichen Mineralstoffen, welche mit Acryl zu einem massiven und im Gegensatz zu Naturstein porenfreien Baustoff verbunden werden. Er lässt sich wie Hartholz und damit problemlos bearbeiten.

Im neuen japanischen Werk bring Du Pont de Nemours seine

Patente und die notwendige Technologie ein, Mitsubishi Rayon stellt die Arbeitskräfte zur Verfügung und ist für das Marketing besorgt. Corian ist in Form von Platten und Formteilen erhältlich und wird vor allem für Küchen- und Badezimmerabdeckungen und -bänke sowie für Empfangstheken in Hotels, Banken usw. eingesetzt.

Gaggenau Handels AG
8117 Fällanden

Glaskeramik-Kochfelder für schöneres Kochen

Superstar in der momentanen Küchen-Hitparade ist das Glaskeramik-Kochfeld. Besonders in den letzten 5 Jahren ist der Gesamtmarkt stark gewachsen. Die Gründe für diese Nachfragesteigerung liegen im optischen Bereich und in der praktischen Anwendung. Glaskeramik-Kochfelder wirken elegant und werden jede Küche optisch auf. Sie können als zusätzliche Arbeits- oder Abstellfläche benützt werden. Die porenfreie Kochfläche

lässt sich gut reinigen und behält ihr makelloses Aussehen bei sachgemässer Pflege über Jahre.

Die V-Zug AG bietet ein neues, gut ausgebautes Glaskeramik-Kochfeld-Sortiment an. Wärmereflektierende Isolierung, hochwirksame Strahlungs-Heizkörper und variable Zweikreis-Kochflächen ermöglichen ein optimales Energie-Sparkonzept.

V-Zug AG, 6301 Zug